

## Fachpraktiker/in für Textilreiniger

<b>Berufstyp</b>	Ausbildungsberuf für besondere Personengruppen
<b>Ausbildungsart</b>	Duale Berufsausbildung, geregelt nach Kammerregelungen gemäß §66 Berufsbildungsgesetz (BBiG)/§42r Handwerksordnung (HwO)
<b>Ausbildungsdauer</b>	3 Jahre
<b>Lernorte</b>	Betrieb und Berufsschule oder Einrichtung der beruflichen Rehabilitation



### ■ Was macht man in diesem Beruf?

Fachpraktiker/innen für Textilreiniger reinigen unterschiedliche Textilien nass oder trocken (chemisch). Dazu sortieren sie die verschmutzten Textilien und achten auf die Pflegekennzeichnungen. Fachpraktiker/innen für Textilreiniger wählen das passende Reinigungsmittel aus. Sie beladen die Waschmaschinen und stellen das Programm ein. Dann kontrollieren sie den Waschvorgang und überprüfen anschließend das Ergebnis.

Wenn Flecken sich nicht gelöst haben, behandeln Fachpraktiker/innen für Textilreiniger diese nach Anweisung nach. Schließlich bringen sie die Textilien zum Beispiel durch Bügeln oder Dämpfen in Form. Sie legen diese zusammen und bereiten die Textilien vor, damit die Kunden sie abholen können. Darüber hinaus reinigen und pflegen sie die Maschinen.

### ■ Wo arbeitet man?

#### Beschäftigungsbetriebe:

- Wäschereien
- chemische Reinigungen
- Mangleeien

#### Arbeitsorte:

Reinigungsräume

### ■ Was ist wichtig?

#### Anforderungen:

- Geschicklichkeit und technisches Verständnis (z.B. beim Nachbehandeln von Flecken, bei der Wartung von Reinigungsmaschinen)
- Sorgfalt und Beobachtungsgenauigkeit (z.B. beim Waschen und Reinigen von empfindlichen Textilien, beim Überwachen von Textilreinigungsmaschinen)

#### Schulfächer:

- Chemie (z.B. beim Umgang mit Reinigungsmitteln, Lösungsmitteln und Appreturen)
- Mathematik (z.B. beim Berechnen der erforderlichen Mengen an Wasch- und Lösungsmitteln)
- Werken/Technik (z.B. für die Pflege und das Instandhalten der Maschinen)
- Deutsch (z.B. um Kunden über Behandlungsmöglichkeiten bestimmter Textilien zu beraten)

## ■ Welche Voraussetzungen braucht man für die Ausbildung?

Die Ausbildung zum Fachpraktiker bzw. zur Fachpraktikerin für Textilreiniger kann man auch ohne Schulabschluss beginnen.

Die Agentur für Arbeit stellt fest, wer sich dafür eignet.

## ■ Was lernt man in der Ausbildung?

Die Auszubildenden lernen beispielsweise:

- wie das Behandlungsgut angenommen und vorbereitet wird
- wie man mit Kunden und Informations- und Kommunikationstechniken umgeht
- wie man Waschverfahren anwendet und Waschhilfsmittel einsetzt
- wie man Wasch- und Reinigungsmaschinen sowie Wasch- und Reinigungsanlagen einstellt, bedient und überwacht
- wie man das Behandlungsgut nachbehandelt und finisht
- welche Hygienemaßnahmen und Desinfektionsverfahren es gibt und wie sie angewendet werden

## ■ Weitere Informationen



BERUFENET

Alles über die Welt der Berufe



Berufs  
Informations  
Zentrum

Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



Bundesagentur für Arbeit

[www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de) – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

